



Informationen

Talort	Häselgehr	Streckendaten	
Startpunkt	Parkplatz am Schwimmbad	Gesamtstrecke (km)	11,5
Weg	Beschilderung	Gesamthöhe (Hm)	1099
		Häselgehr (m)	1006
		Hochwaldhütte (m)	1776
Tourencharakter		Tour begangen	2014
schlechte Markierung, sowie Beschilderung größtenteils Waldgebiet, kaum Aussichten etwas Trittsicherheit ist Voraussetzung auf dem Hochwaldkopf lohnende Aussichten		Einkehr/Übernachtung	keine

Tourenbeschreibung

Der Einstieg der Tour ist direkt an der Bushaltestelle beim Schwimmbad in Häselgehr gelegen. Hier der Ausschilderung Richtung Wannenspitze folgen. Nach fünf Minuten zweigt ein Pfad links ab, welcher nach weiteren 15 Minuten auf einem Wirtschaftsweg endet. Da sich an dieser Stelle keine Beschilderung befindet, immer den Weg bergan wählen. In nur 10 Minuten wird die Hansenstadelhütte passiert, die allerdings nicht bewirtschaftet ist. Es sind weitere 10 Minuten dem Wirtschaftsweg zu folgen, bis ein Steig links vom Weg abgeht. Der Steig ist sehr steil und ungepflegt, deshalb etwas beschwerlich zu gehen. Nach strapaziösen 25 Minuten trifft dieser bei 1430 m Höhe auf die Gabelung Wannenspitze/Grießau. Ein sehr gut begehbarer Pfad endet dann in etwa 40 Minuten an der Hochwaldhütte. Bis hierher gab es nur wenige Ausblicke auf die Berge



zu erhaschen, da die Wanderung fast ausschließlich durch Wald verlief. Auch die Hochwaldhütte (1776 m) ist unbewirtschaftet, lädt jedoch zu einer kleinen Pause ein, bevor es wieder beschwerlicher bergan geht. In unmittelbarer Nähe befindet sich die Birrer-Mark-Hütte, die bei Regen guten Unterstand bietet. Ein Steig verläuft nun in weiteren 45 Minuten auf den Hochwaldkopf (2113 m), unterhalb der Wannenspitze (2362 m). Auch hier ist wieder keine gute Markierung vorhanden. Endlich wird der Wanderer mit einem schönen Panorama belohnt. Unten sind die Talorte Elmen, Gramais sowie Elbigenalp ersichtlich. Der Rückweg ist bis zum Abzweig nach Grießau identisch mit dem Aufstieg, es werden hierzu etwa 60 Minuten benötigt. Bis die Hansenstadelhütte wieder erreicht ist, sind 35 Minuten einzuplanen. Nun wird der steile Steig jedoch umgangen, es ist der Pfad Richtung Grießau zu nehmen. Dieser mündet nach wenigen Minuten in einen Wirtschaftsweg. Weiter unten nicht dem Wegweiser nach Grießau folgen, sondern auf dem Hauptweg bleiben. Der weitere Verlauf ist wieder gleich dem Anstieg und nach 25 Minuten endet die Tour wieder in Häselgehr.

Tour 31

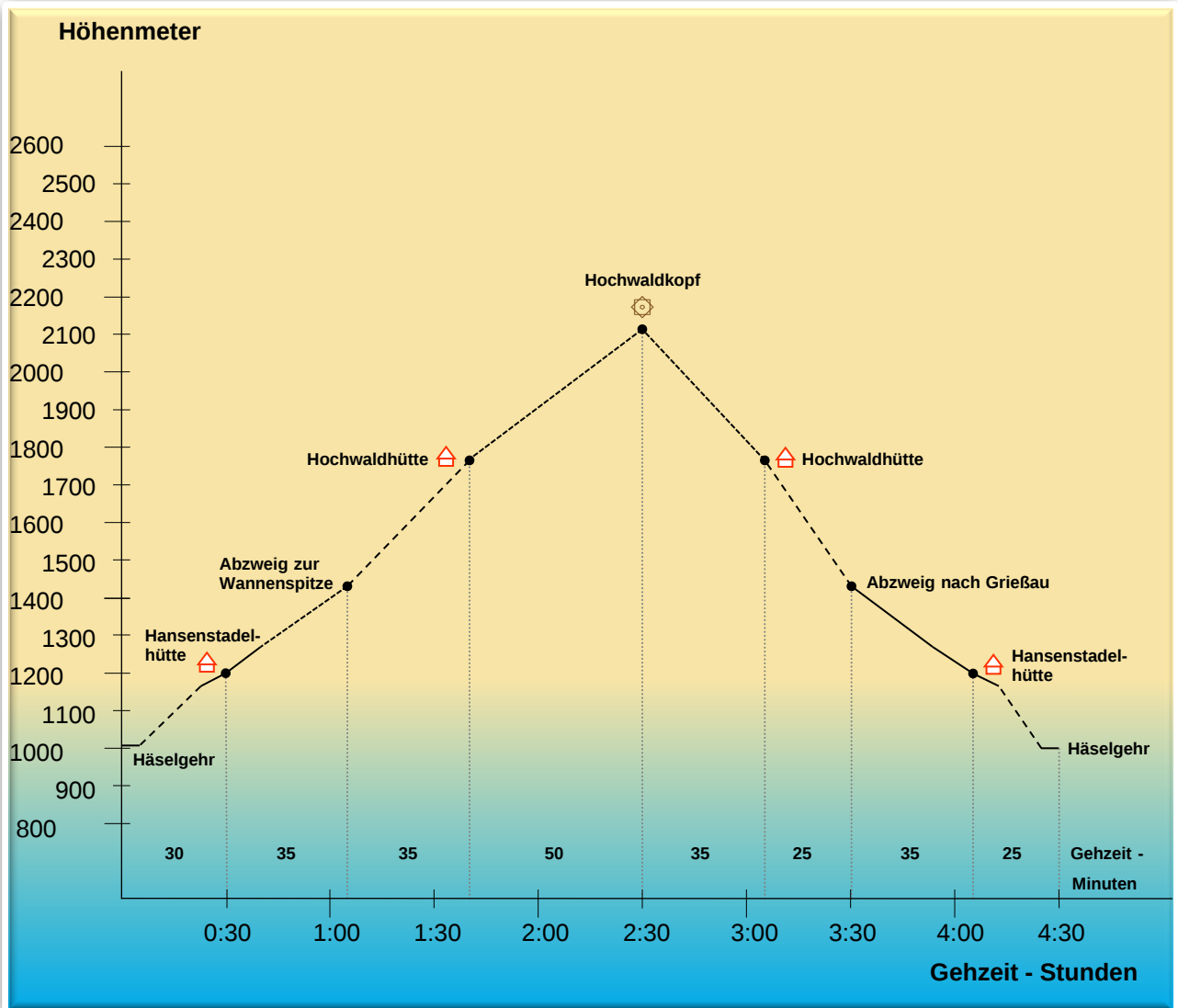
Hochwaldkopf (2113 m), 4½ Stunden Gehzeit

Schwierigkeitsgrad: mittel

Häselgehr – Hochwaldhütte – Hochwaldkopf – Häselgehr



Höhenprofil



ZEICHENERKLÄRUNG

Wanderweg ———
 Wanderpfad - - - - -
 Steig - - - - -
 Zeitabstände ·····

Stationen ●
 Gefahrenstelle ●
 Gipfelkreuz †
 See ≈

Aussicht ☼
 Hütte/Alm bewirtschaftet ▲
 Schutzhütte/Alm △
 Parkplatz P

Tour 31

Hochwaldkopf (2113 m), 4½ Stunden Gehzeit

Schwierigkeitsgrad: mittel

Häselgehr – Hochwaldhütte – Hochwaldkopf – Häselgehr



Impressionen

